

Ausland.

Großbritannien. — Man spricht von der Bildung einer neuen Telegraphengesellschaft, deren Wirkungsbereich innerhalb der Hauptstadt und ihrer Vorstädte beschränkt sein soll. Das Anlagekapital ist auf 60,000 Pf. St. veranschlagt, es würde dazu verwendet um 100 Distriktsbüros einzurichten, und eine Anzahl von Drähten über den Häusern durch die verschiedenen Quartiere zu spannen. Charing-Cross wäre der Mittelpunkt dieses Netzes, und die Compagnie glaubt ein gutes Geschäft machen zu können, wenn sie sich in einem Radius von vier engl. Meilen eine Depesche von zehn Worten mit 4 P. bezahlen ließe.

Verkehr deutscher Eisenbahnen.

Württembergische Staatseisenbahn. — Monat November 1858.
 166,861 Personen,
 632,787.5 Ztr. Güter.
 Einnahmen von Personen, Gepäck, Hund, Equipagen, Vieh . . . 84,406 fl.
 „ „ Frachtgütern 220,440 „
 Gesamteinnahme 304,846 fl.
 gegen 176,412 Personen, 563,930.8 Ztr. Güter und 270,073 fl. Gesamteinnahme im November 1857.

Kaiser-Ferdinands Nordbahn. — Monat November 1858.
 (Länge sämtlicher Betriebsstrecken 82 1/2 Meilen.)
 Personen. Zentner. Einnahmen.
 Wien, Krasau, Stockerau, Marchegg }
 Brunn, Olmütz, Troppau, Bielitz } 131,599 2,066,466 1,047,040 fl. C. M.
 Misdowitz und Granica
 gegen im Novbr. 1857 . . . 115,701 1,471,550 988,945 „ „
 1. Jan. bis incl. 31. Nov. 1858 . . 1,523,947 18,684,542 10,266,363 „ „
 gegen in 1857 . . . 1,380,709 14,823,631 10,140,949 „ „
 (Regietransporte ohne Frachtbetrag im Nov. 1858 . . . 126,824 Ztr.)

K. K. privilegierte österr. Staats-Eisenbahn. (174 1/2 Meilen.)

	Personen.	Güter.	Einnahme.	1857.
1858	Zahl.	Ztr.	fl. C. M.	fl. C. M.
12. Novbr. bis 18. Nov.	39,636	686,694	303,264	339,948
19. Nov. „ 25. „	33,922	657,864	325,954	325,189
26. Nov. „ 2. Dez. .	32,600	663,812	321,015	320,748
bis 2. Dezbr. 1858 . .	1,959,147	29,013,860	13,375,482	12,867,477

Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn. (Betriebsstrecke vom 4. Nov. 1857 bis 31. Mai 1858 . . 5 1/2 Meilen, seit 1. Juni 1858 . . 11 Meilen.)

Monat	Personenverkehr		Güterverkehr		Total-Einnahme	
	Anzahl der Personen	Einnahmen fl. fr.	Zentner	Einnahmen fl. fr.	fl.	fr.
Vom 4. November 1857 bis Ende Oktober 1858 . .	132980	86315 19	738457	129825 59	216141	18
November 1858 . . .	10532	7142 6	156098	23487 14	30629	20
Summa	143512	93457 25	894555	153313 13	246770	38

Magdeburg-Wittenberge. — Monat November 1858.
 9,678 Personen, Einnahme . . . 6,927 Thlr.
 321,024.0 Ztr. Güter „ . . . 38,451 „
 Außerordentliche Einnahmen . . . 1,237 „
 Summa . . . 46,615 Thlr.
 gegen 10,244 Personen, 163,271.4 Ztr. Güter und 26,212 Thlr. Einnahmen im November 1857.

Holsteinische Eisenbahnen. — Monat November 1858.

	Altona-Kiel.	Glückstadt-Elmsborn.	Neudorf-Neumünster.
Personen Zahl	31,103	10,249	6,631
Von Personen Thlr.	14,528	2,402	2,666
„ Gütern u. „	33,702	2,479	3,071
Gesamteinnahme „	48,230	4,881	5,737
Einnahme in den 11 Monaten 1858	468,940	48,434	69,619
gegen 1857	506,155	29,237	73,590
in 1858 weniger	37,215		3,971
in 1858 mehr		19,197	

Lübeck-Büchen. — Monat November 1858.
 8458 Personen (incl. Gepäck) 4,085 Thlr.
 157,188 Ztr. Güter; Vieh und Equipagen . 10,557 „
 Summa 14,642 Thlr.
 gegen 9,123 Personen, 144,755 Ztr. Güter und 14,967 Thlr. im Novbr. 1857.
 Mithin im Novbr. 1858 weniger 325 Thlr. Seit 1. Januar sind vereinnahmt 164 576 Thlr. gegen 179,557 Thlr. in 1857.

Ankündigungen.

Königl. Bayerische Pfälzische Eisenbahnen.

[115—117] I. Ludwigsbahn.
 Die Herren Aktionäre der Pfälzischen Ludwigsbahn werden in Gemäßheit des §. 40 der Gesellschaftsstatuten zu der

Mittwoch, den 5. Januar 1859, Morgens 11 Uhr
 zu Ludwigshafen am Rhein im Stationsgebäude abzuhaltenden

Generalversammlung

hiermit eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung:

- 1) Geschäftsbericht der Direktion.
- 2) Verbescheidung der Rechnungen vom 1. Oktober 1857 bis 30. Septbr. 1858.
- 3) Festsetzung der zur Vertheilung an die Aktionäre gelangenden Dividende.
- 4) Erneuerung eines Dritttheils der gewählten Mitglieder des Verwaltungsrathes nach §. 52 der Statuten.

Dieser Herren Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuhören wollen, haben sich längstens bis zum **28. Dezember** d. J. auf dem Bureau der Direktion zu Ludwigshafen über ihren Aktienbesitz entweder durch Vorzeigung der Originalaktien oder durch ein nach Nummern geordnetes, amtlich beglaubigtes Verzeichniß auszuweisen, wogegen die erforderlichen Einlasskarten abgegeben werden.

Diese Karten ermächtigen zugleich zur freien Fahrt auf der Pfälzischen Ludwigsbahn am Tage der Generalversammlung und zwar in der Richtung nach Ludwigshafen mit den Vormittagszügen, in der Richtung von Ludwigshafen mit den Nachmittags- und Abendzügen.

Nach dem 28. Dezember können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden.

II. Maximiliansbahn.

(Neustadt-Weissenburg.)

Die Herren Aktionäre der Pfälzischen Maximiliansbahn werden in Gemäßheit des §. 40 der Gesellschaftsstatuten zu der

Donnerstag, den 6. Januar 1859, Morgens 11 Uhr
 zu Ludwigshafen am Rhein im Stationsgebäude abzuhaltenden

Generalversammlung

hiermit eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung:

- 1) Geschäftsbericht der Direktion.
- 2) Verbescheidung der Rechnungen vom 1. Oktbr. 1857 bis 30. September 1858.
- 3) Erneuerung eines Dritttheils der gewählten Mitglieder des Verwaltungsrathes.

Dieser Herren Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuhören wollen, haben sich längstens bis zum **29. Dezember** d. J. auf dem Bureau der Direktion zu Ludwigshafen über ihren Aktienbesitz entweder durch Vorzeigung der Originalaktien oder durch ein nach Nummern geordnetes, amtlich beglaubigtes Verzeichniß auszuweisen, wogegen die erforderlichen Einlasskarten abgegeben werden.

Diese Karten ermächtigen zugleich zur freien Fahrt auf der Pfälzischen Maximiliansbahn und zwar in der Richtung nach Ludwigshafen mit den Vormittagszügen, in der Richtung von Ludwigshafen mit den Nachmittags- und Abendzügen.

Nach dem 29. Dezember können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden.

Ludwigshafen, den 28. November 1858.

Der Vorstand des Verwaltungsrathes der Pfälzischen Eisenbahnen. Wabla.

Alle in das Fach der Eisenbahnen einschlagenden **Ankündigungen**, so wie **literarische Anzeigen** über alle Erscheinungen im Gebiete der Technik, finden durch die **Eisenbahn-Zeitung** die zweckdienlichste Verbreitung.

Die Inserzionsgebühr wird mit 2 Sgr. oder 7 fr. rh. für den Raum einer gespalteten Petitzeile berechnet.

